

# Schleswig-Holstein

## Der echte Norden

- Der Fischotter in Schleswig-Holstein-
- Historie
- Bestandsentwicklung
- Schutzkonzepte an Straßen

# Der Fischotter in Schleswig-Holstein

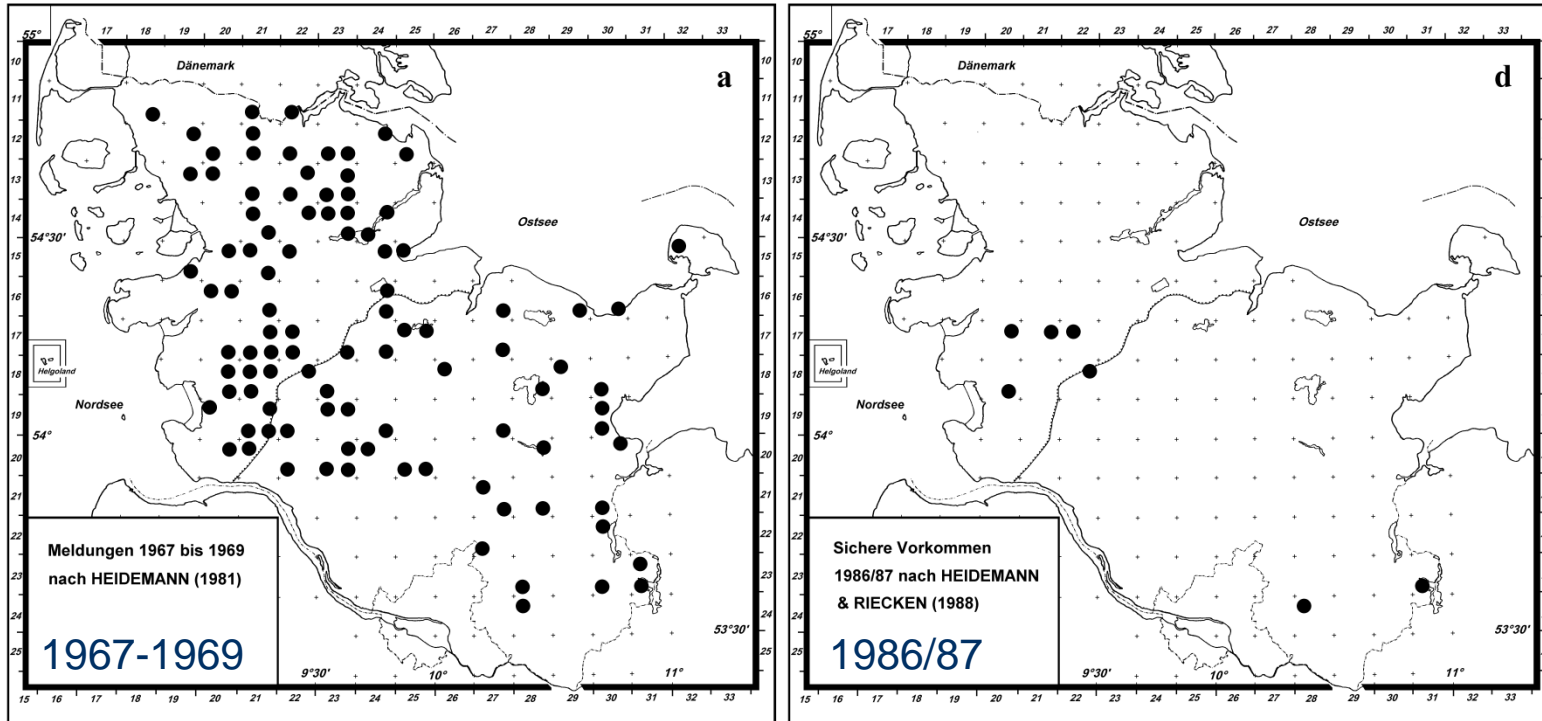


## Fischotterschutz in Schleswig-Holstein



# Verbreitung des Fischotters

## – Rückblick

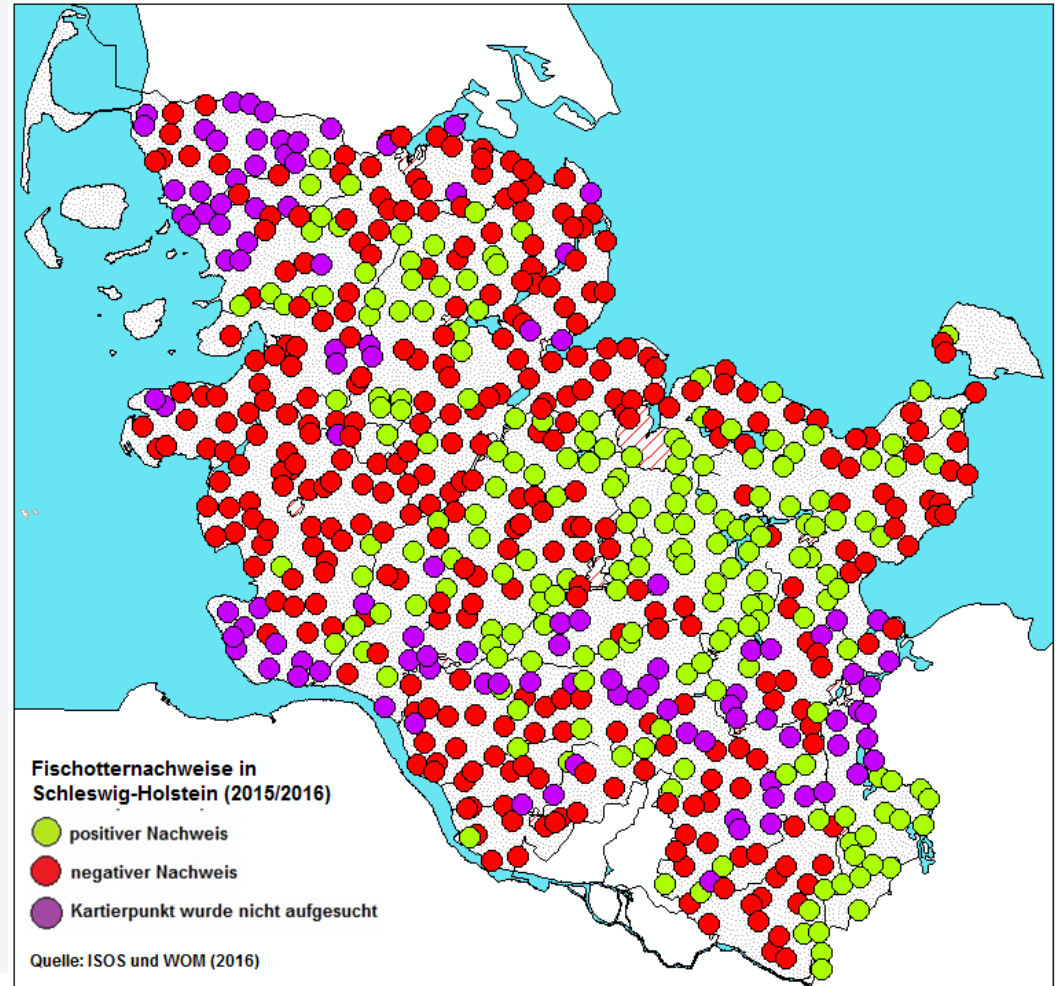


HEIDEMANN & RIECKEN stellten 1988 eine Übersicht über die Entwicklung des Bestandes, basierend auf Jagdstrecken/Befragungen (1967-1969) und Felderhebungen zwischen 1974 -1987 zusammen.

Anfang der 1990`er Jahre war der Bestand nahezu erloschen.

## Aktuelle Otterkartierung (2015/2016)

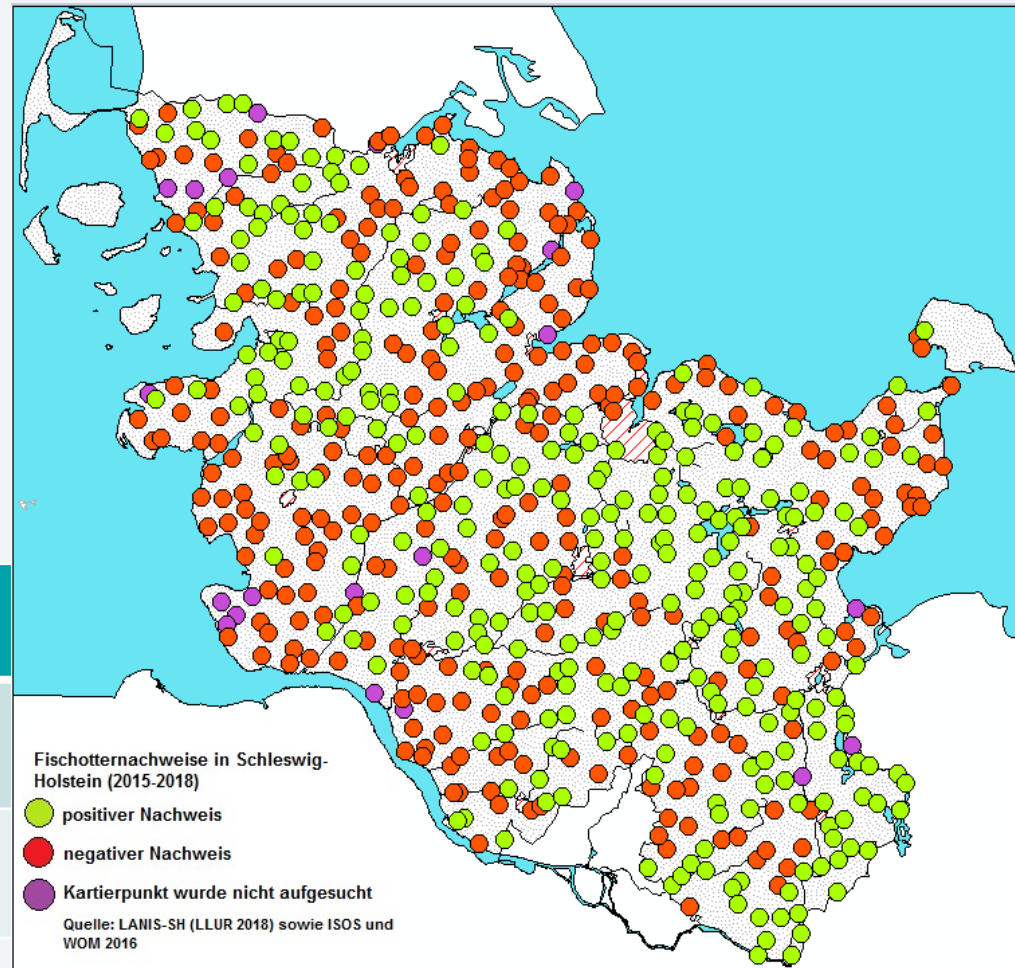
Zwischenergebnis:  
Die Zahl der positiven  
Stichproben hat sich seit 2009  
nahezu verdoppelt.  
Größere naturnahe Gewässer  
des Landes sind besiedelt.  
Größere Teilbereiche des  
Landes wurden bei dieser  
ISOS-Kartierung nicht  
aufgesucht!



## Aktuelle Otterkartierung bis 2018 aktualisiert

Zwischenergebnis:  
 Die Zahl der positiven  
 Stichproben im Lande hat seit  
 2015/2016 um >50%  
 zugenommen!  
 Kartierer: Helmut Joachim (SE)  
 und René Seifert und Steffen  
 Behl (HEI)

Jahr	Positiv	Nicht untersucht	Negativ
2015/ 2016	195 (30%)	108 (17%)	342 (53%)
2015- 2018	311 (48%)	20 (3%)	313 (49%)



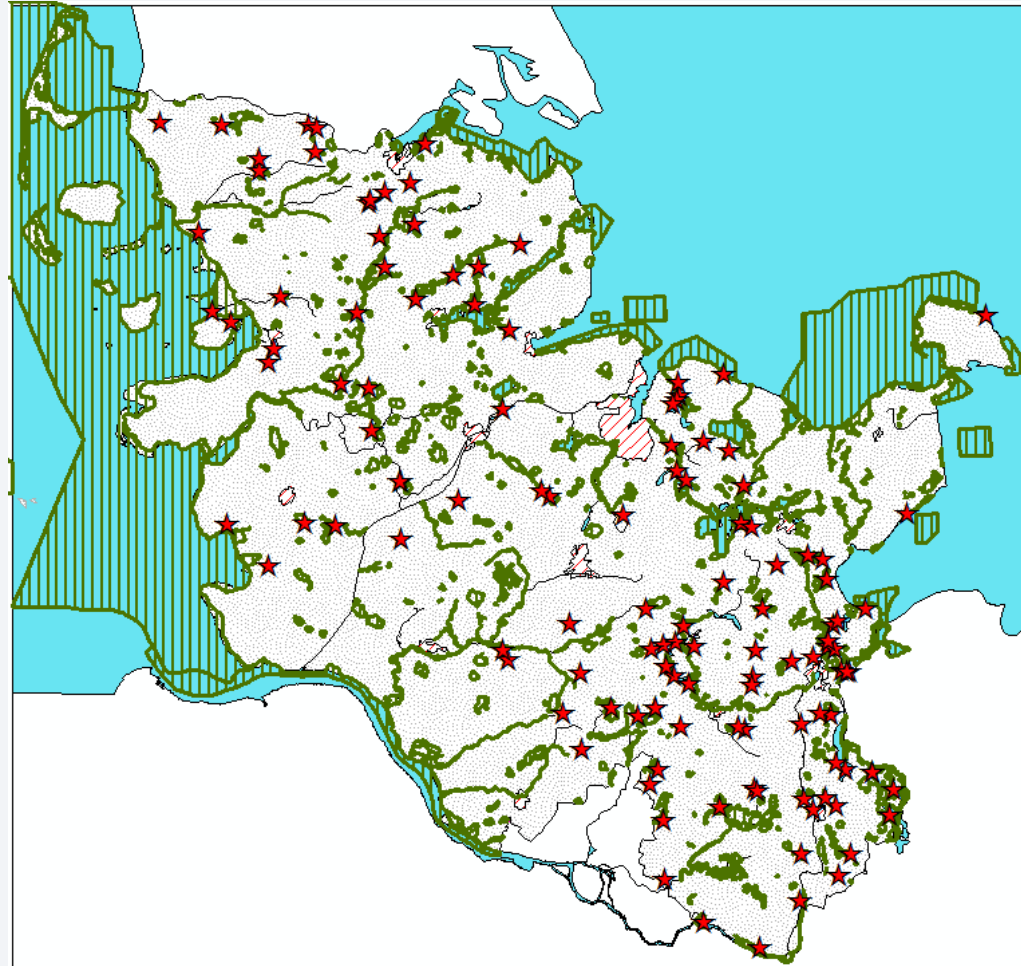
# Otter im Netzwerk NATURA 2000

Die Art wird in ihrer jetzigen  
Verbreitung nicht durch die  
Gebietskulisse NATURA 2000  
abgedeckt.

18 FFH-Gebiete sind für den  
Fischotter gemeldet

Schutz der Art durch die  
so genannte 2. Säule der  
FFH-RL.

Aufbau eines strengen  
Schutz-Systems nach  
Artikel 12 FFH-RL



## Kohärentes System - Verpflichtungen Dritter

### Art. 11 FFH-Richtlinie

*Die Mitgliedstaaten werden sich dort, wo sie dies im Rahmen ihrer Landnutzungs- und Entwicklungspolitik, insbesondere zur Verbesserung der ökologischen Kohärenz von Natura 2000, für erforderlich halten, bemühen, die Pflege von Landschaftselementen, die von ausschlaggebender Bedeutung für wildlebende Tiere und Pflanzen sind, zu fördern. Hierbei handelt es sich um Landschaftselemente, die aufgrund ihrer linearen, fortlaufenden Struktur (z. B. Flüsse mit ihren Ufern oder herkömmlichen Feldrainen) oder ihrer Vernetzungsfunktion (z. B. Teiche oder Gehölze) für die Wanderung, die geographische Verbreitung und den genetischen Austausch wildlebender Arten wesentlich sind.*

***Folge: Anwenden des „Bibererlasses“ aus Brandenburg als neuer Naturschutzstandard bei Straßen-Neubaumaßnahmen und „zumutbare Maßnahmen“ nach Art. 11 FFH-RL bei Brückenneubauten***

# Prioritätensetzung – Vorschlag für „Entscheidungs-Projekte“ des Naturschutzes

Um Schutzmaßnahmen zu bündeln, müssen Prioritäten gesetzt werden.

Vorschlagsmatrix:

## 1. Priorität

- FFH-Gebiete, die für den Otter gemeldet wurden.
- Räume mit „etablierten“ Populationen
- Ehemalige Haupt-Vorkommensbereiche (60´er u. 70´er Jahre).
- Gebiete, die an die bekannten dänischen Populationen angrenzen.

## 2. Priorität

- Verbundkorridore, die Gebiete der 1. und 3. Priorität verbinden.

## 3. Priorität

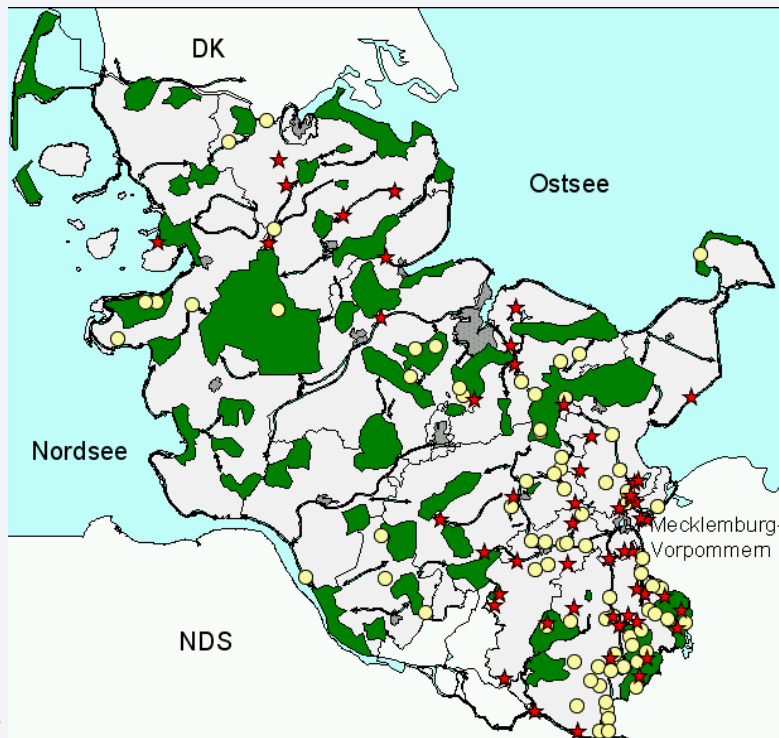
- Weitere Großschutzgebiete, die „sichere“ Refugien für die Art bilden können  
(spielt faktisch keine Rolle mehr, da Otter nahezu flächig verbreitet sind)





# Gebietsauswahl

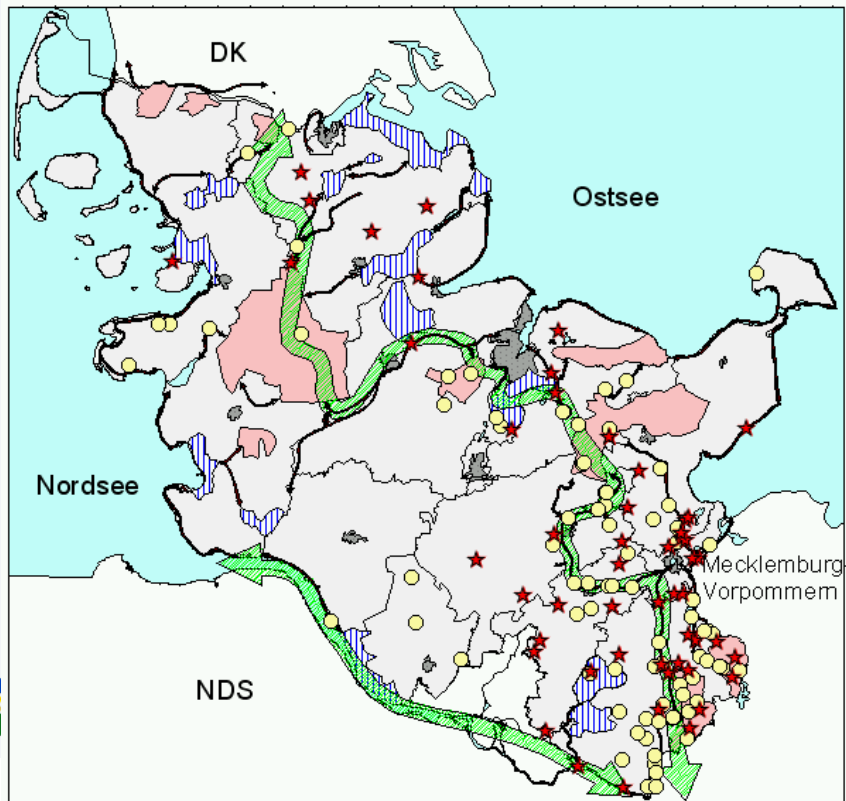
Planung des landesweiten Biotopverbundes bildet hinsichtlich der Gebietsauswahl eine gute Kulisse, zusätzlich Otter-Totfunde 2003



Ottertunnel B76  
(2002); WOM

# Vorläufige Gebietsauswahl

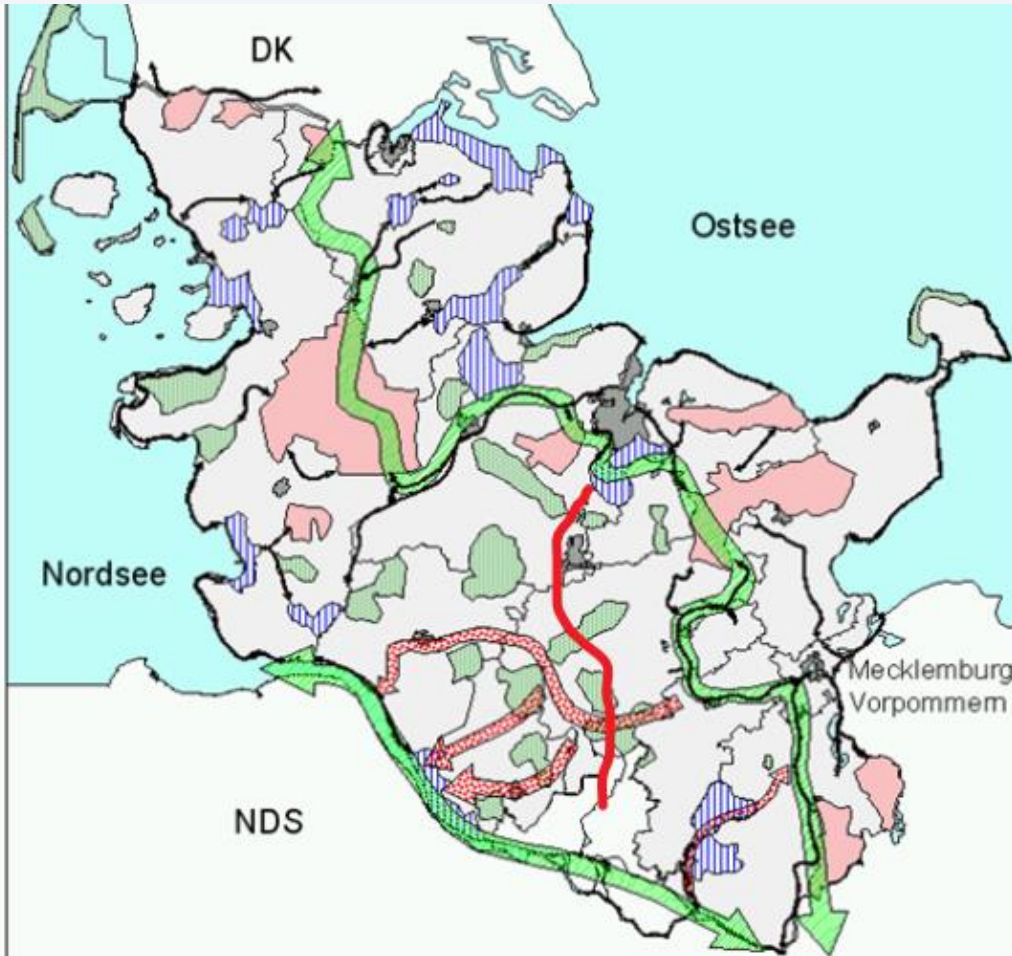
Das Anwenden der Matrix führt zu folgender Gebietskulisse:



Schwimmben  
Schaalseekanal bei Ratzeburg

# Weitere Gebiete ?

Korridore im Hamburger Umland  
fehlen.....



Aufbau eines kleinteiligen  
Verbundkorridors im  
Hamburger Umland.  
Aktuell Umbau aller  
Brücken der BAB 7 (n=21)!

# Artenhilfsmaßnahmen im Straßenbau BAB 7 - Osterau

Baustelle wurde  
intensiv während der  
Nachtbauarbeiten  
genutzt!



# Artenhilfsmaßnahmen im Straßenbau BAB 7 - Osterau

Brücke wurde ca. 4m  
breiter, 1m höher und  
mit Bermen  
ausgebaut....  
Bereich wird intensiv  
gequert!  
Fischotter, Rothirsch,  
Kormoran, Eisvogel  
usw.



*Gewässer BW 308, Osterau. Nachträgliches Aufbringen von Sand.*



# Artenhilfsmaßnahmen im Straßenbau BAB 7 – Brokenlander Au

Schmalere Querungen  
wurden nur teilweise  
tauglich umgebaut....  
Brokenlander Au  
(ehemals enges  
Kastenprofil)



# Artenhilfsmaßnahmen im Straßenbau BAB 7 - Aalbek

Rohrdurchlässe  
wurden nur teilweise  
tauglich umgebaut  
Zäunungen folgen  
noch....



## Artenhilfsmaßnahmen im Straßenbau





## Artenhilfsmaßnahmen im Straßenbau

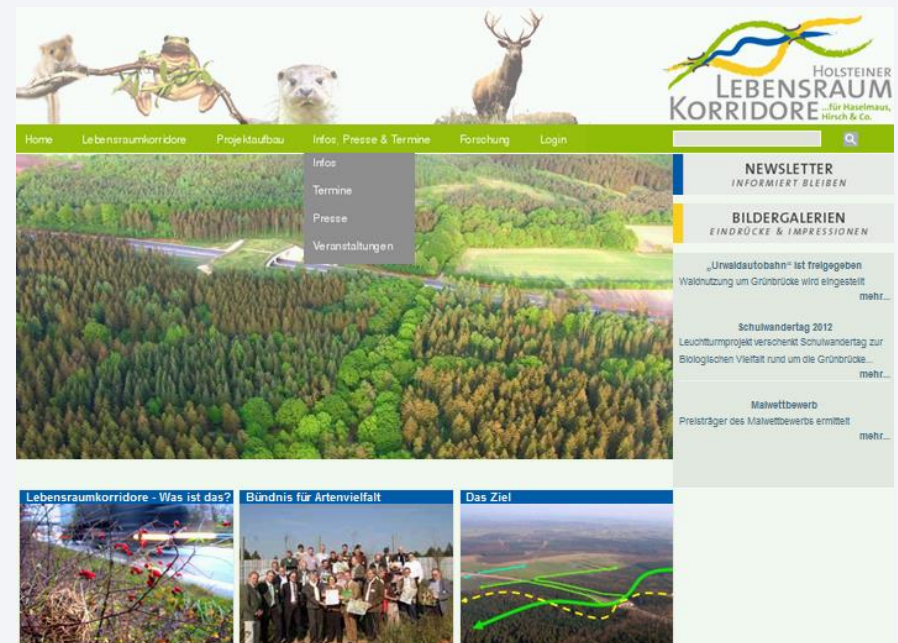
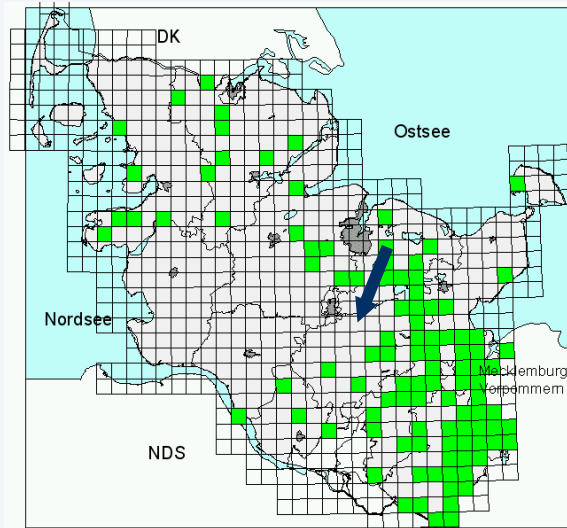


## Artenhilfsmaßnahmen im Straßenbau



# Weitere Perspektiven - WOM

Regionale Schutzmaßnahmen unterstützen Biotopverbundkorridore ([www.lebensraumkorridore.de](http://www.lebensraumkorridore.de))



Zusammenführung von Einflussmöglichkeiten verschiedenster Träger im Planraum (LBV, BfN, Stiftung Naturschutz SH, DJV und Landesforsten)

## Regionale Projekte unterstützen den Fischotter



Wasser Otter Mensch e.V.

Hauptmenü

- Startseite
- Der Fischotter
- Wasser Otter Mensch
  - Der Verein
  - Ziele
  - Mitglieder
  - Partner
  - Spenden
- Lokale Aktion
- Projekte
- Service

Wasser Otter Mensch e.V. - Verein für Ökosystemschatz und -nutzung

Wasser Otter Mensch e.V. wurde 1999 gegründet, um den **Fischotter** in Schleswig-Holstein durch Verbesserung des Lebensraumes und Beseitigung von Störungen und Gefährdungspunkten wieder anzusiedeln. Zur Verwirklichung dieses Zieles fördert der Verein ein jährliches Otter-Monitoring, Störstellenkartierungen, Forschungsprojekte zum Fischotterschutz, Aufklärung und Information der Öffentlichkeit über den **Fischotter** und seine Lebensräume, Entwicklung des sanften Tourismus und regionaler Vermarktungssysteme sowie das Konzept Naturschutz als Betriebsziel. Die Mitglieder des Vereins sind vorrangig Interessenten – und Berufsverbände aus den Bereichen Jagd-, Forst-, Fischerei/ Teich- und Landwirtschaft, Wasser- und Bodenverbände, Naturschutz- und Angelvereine, der Naturpark Holsteinische Schweiz sowie einige im Otterschutz aktive Einzelpersonen.

Der [Verein](#) arbeitet landesweit zum Fischotterschutz in Schleswig Holstein.

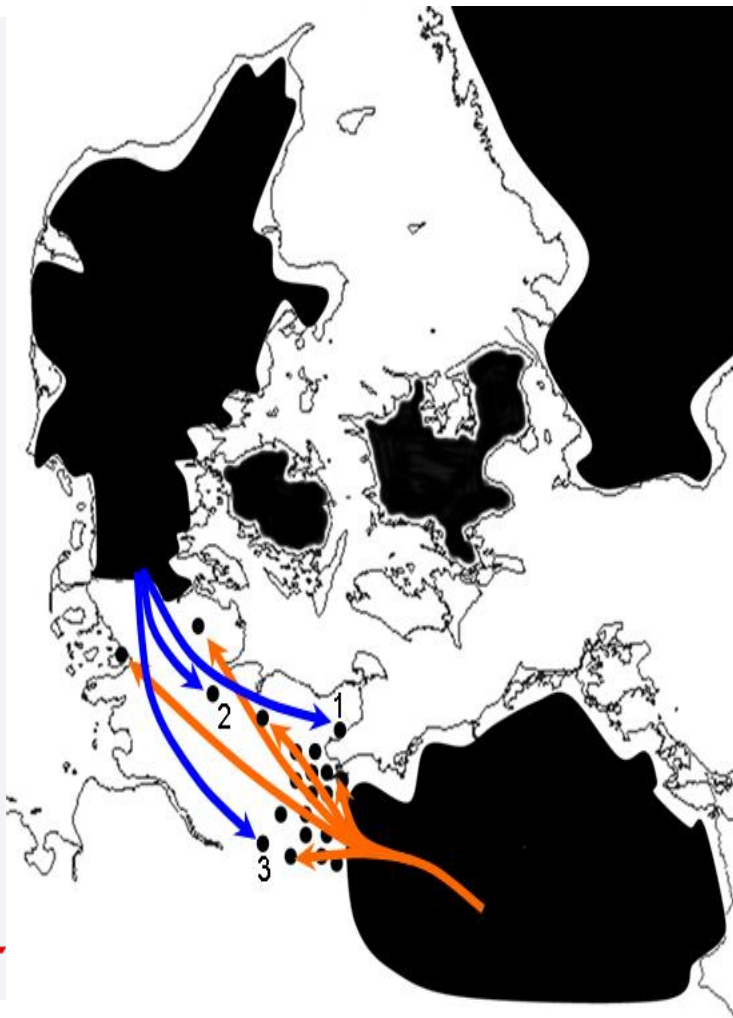
Seit 2008 kümmert sich **Wasser Otter Mensch** zudem als [Lokale Aktion](#) um die Umsetzung von **Natura 2000** im Einzugsgebiet von Schwartau und Schwentine.

[Satzung von WOM e.V.](#)



Seit 1999 initiiert Wasser-Otter-Mensch ausgehend von der Schwartau Fischotter-Schutz-Projekte im ganzen Land.

Z.B. zum Biotopverbund an Gewässern, lokalen Bündnissen zum Management in NATURA 2000 .....



Dokumentation über die „Zuwanderung“ von Fischottern – woher entstammen die Ursprungstiere? (Grünwald-Schwark, 2012)

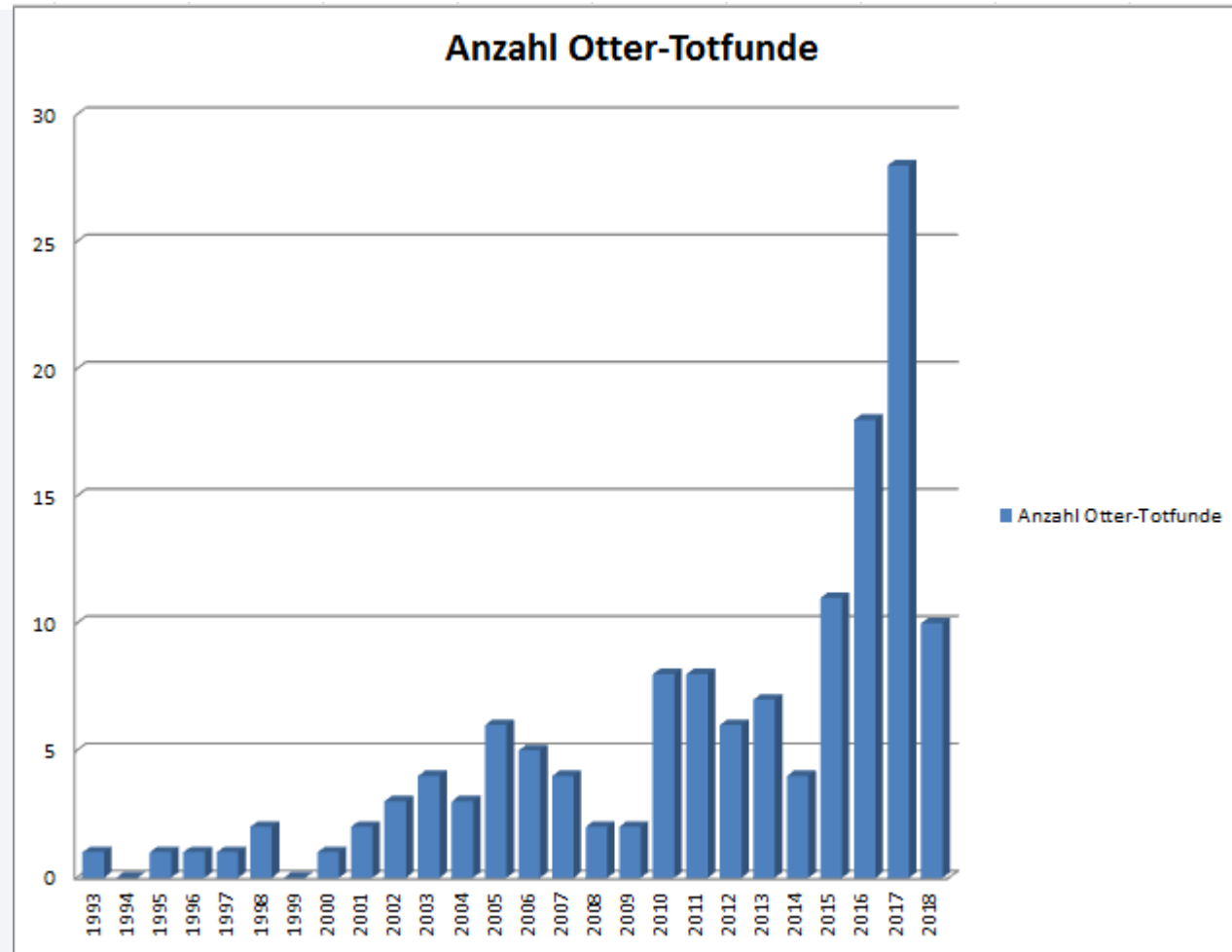
Ergebnisse:

- Hoher Heterozygotiegrad der Totfund-Tiere
- Kein Anzeichen von Gründereffekten
- F1-Tiere aus SH mit hoher Wahrscheinlichkeit rein östlichen Ursprungs, noch keine Durchmischung der Populationen

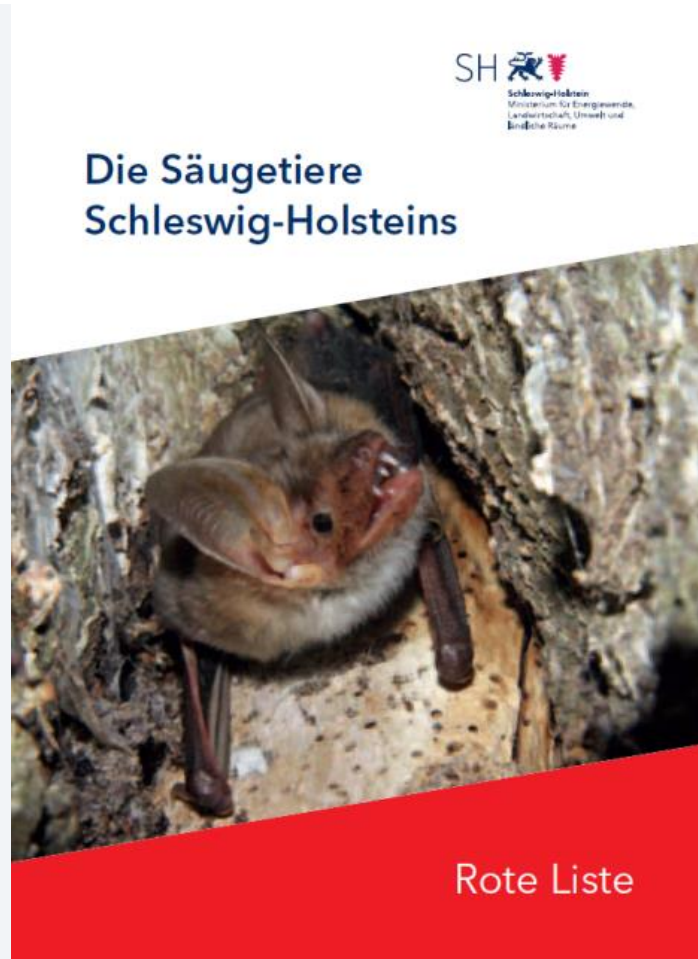
# Zunahme von Totfunden

Deutliche Zunahme von Totfunden. Aktuell ca. 40% Weibchen-Anteil, zu Beginn der Besiedlung nur (junge) männliche Tiere.

In diesem Jahr noch wenige Totfunde. Gewässer mit niedrigen Wasserständen (= Bermen unter Brücken?)



## Dank an alle Fischotter-Helfer



Die Schutzprojekte zum Erhalt des Fischotters in Schleswig-Holstein wäre nicht möglich gewesen, ohne die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Interessengruppen in und außerhalb Schleswig-Holsteins!

Aktuell wird der Fischotter in der Roten Liste noch als „stark gefährdet“ geführt (Borkenhagen, 2014)....